

Klaus-Detlef Dietz: Ein Berufsleben für die Gesundheitspolitik

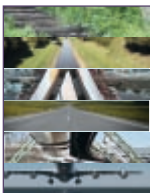
Ende Juni ist Klaus-Detlef Dietz, Mitglied der Geschäftsführung des PKV-Verbandes, in den Ruhestand getreten. Er war seit 1999 für den Verband tätig und hat dabei zunächst das Berliner Büro der PKV aufgebaut und geleitet, ohne das eine erfolgreiche Interessenvertretung der Branche nicht möglich wäre. 2005 wechselte Dietz ins Kölner Mutterhaus und übernahm dort die Leitung der Abteilung Innere Dienste. In dieser Funktion bereitete er unter anderem den im kommenden Jahr anstehenden Umzug des Verbandes und seiner Tochterunternehmen in die neuen Räumlichkeiten am Rheinufer vor.

Vor seiner Tätigkeit im PKV-Verband war Klaus-Detlef Dietz 28 Jahre lang Mitarbeiter der SPD-Bundestagsfraktion. Schon damals beschäftigte er sich hauptsächlich mit sozial- und gesundheitspolitischen Themen. So leitete er unter anderem über viele Jahre das Büro des Sozialexperten und seinerzeit



stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Rudolf Dreßler. Dreßler wie auch die amtierende Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt ehrten Dietz mit ihrer Teilnahme am Abschiedsempfang des Verbandes und wünschten ihm alles Gute für den (Un-) Ruhestand. Dem schließen sich die Kollegen der Verbandsführung und alle Mitarbeiter natürlich von Herzen an.

Rechenschaftsbericht 2008



Rechenschaftsbericht
der privaten
Krankenversicherung
2008



Der Verband der privaten Krankenversicherung hat seinen aktuellen Rechenschaftsbericht veröffentlicht. Er enthält das vorläufige Geschäftsergebnis sowie weitere Themen des vergangenen Jahres, die die private Kranken- und Pflegeversicherung betreffen.

Der Bericht enthält auch eine ausführliche Diskussion der gesetzlichen Neuregelungen in Folge der Gesundheitsreform. Weitere Themen sind nach den Aufgabenbereichen des Verbandes Leistung, Recht und Mathematik-Statistik gegliedert.

Der Bericht kann im Internet bestellt werden:
bestellungen.pkv.de/rechenschaftsberichte/

Verdienstkreuz für Reinhold Schulte

Der Bundespräsident hat Reinhold Schulte, Vorsitzender des PKV-Verbandes und der SIGNAL IDUNA Gruppe, das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen. Die Auszeichnung überreichte Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Jürgen Rüttgers am 18. Juni im Rahmen einer Feierstunde in der Düsseldorfer Staatskanzlei. Gewürdigt wurden Schultes vielfältige und ehrenamtliche Aktivitäten im öffentlichen Leben, mit denen er sich um das Gemeinwohl verdient gemacht hat.

Als Vorsitzender des PKV-Verbandes engagiert sich Schulte seit 2002 für eine nachhaltige und generationengerechte Reform des Gesundheitswesens. Zudem setzt er sich als Präsidiumsmitglied im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft für Verbraucherschutz und geordneten Wettbewerb ein.



Ein besonderes Augenmerk Schultes gilt der Aus- und Weiterbildung: So ist er unter anderem Vorsitzender des Kuratoriums der International School of Management, Dortmund, engagiert sich im Hochschulrat der Technischen Universität Dortmund und ist Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft zur Förderung des Institutes für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen.